

Alpengänsekresse  
Kugelschöttchen  
Gemskresse  
Zweiblütiges Veilchen  
Schwärzliche Fetthenne  
Sternblütiger Steinbrech  
Traubiger Steinbrech  
Blaugrüner Steinbrech  
Burser Steinbrech  
Sternhaarfelsenblümchen  
Geißbart  
Silberwurz  
Bachnelkenwurz  
Alpen-Fingerkraut  
Goldgelbes Fingerkraut  
Filzige Steinmispel  
Felsenbirne  
Felsenhimbeere  
Alpenwundklee  
Alpensüßklee

download unter [www](http://www)  
*Arabia alpina*  
*Kerneria saxatilis*  
*Hutchinsia alpina*  
*viola biflora*  
*Sedum adratum*  
*Saxifraga stellaris*  
*Saxifraga aizoon*  
*Saxifraga caesia*  
*Saxifraga burseriana*  
*Draba stellata*  
*Aruncus vulgaris*  
*Dryas octopetala*  
*Geum rivale*  
*Potentilla clusiana*  
*Alchemilla coarctata*  
✓ *Cotoneaster tomentosa*  
*Ameanchier ovalis*  
*Rubus saxatilis*  
*Anthyllis alpestris*  
*Hedysarium hedysaroides*

Fortsetzung folgt

## Tatsächliche Rentabilitätsmöglichkeit des Alpengartenhauses

Obwohl durch diese gar nicht erwünschte Vergrößerung des Bauvorhabens durch das damalige Landesbauamt von sieben Zimmern auf vierzehn Zimmern inkl. der Innenausstattung sich die Kosten um mehr als das Doppelte erhöhten, setzten wir mit einer großangelegten Aktion ein, die auch selbst dann die Rentabilität dieses vergrößerten Baues ermöglicht hätte, wenn nicht – wie sich der genauest informierte Ing. Nohtup äußerte – diese egoistische Intrigantenaktion damals eingesetzt hätte.

Die Bilanz der Nächtigungen in der Alpengarten-Pension zeigt laut vorliegenden Belege und den in der Zeitschrift 6. Jhg., Folge 5, folgenden Jahresbericht auf:

Bilanz der Nächtigungen in der Alpengarten-Pension und Alpengarten-Besuch seit der Eröffnung des Heimes 1957 bis 31. Dezember 1962.

Laut Fremdenbuch sind folgende Angaben festgestellt:

Jahr: 1957 (ohne Ungarn)	640 Nächtigungen;	Alpengartenbesuch: 1.945
Jahr: 1958	1.011 Nächtigungen;	Alpengartenbesuch: 3.254
Jahr: 1959	1.279 Nächtigungen;	Alpengartenbesuch: 9.580

18 Hannoveraner	zu 21 Tagen, = 378 à S 50, — = S 18.900, —
25 Aachener	zu 28 Tagen, = 700 à S 50, — = S 35.000, —
18 Rheinländer	zu 21 Tagen, = 378 à S 50, — = S 18.900, —
17 Stuttgarter	zu 21 Tagen, = 357 à S 50, — = S 17.850, — = S 90.650, —

die sich infolge des Intriganten-Wirbels abmeldeten. Dies war aber nur der Anfang der Werbeaktion. Der oben erwähnte Abgang beläuft sich daher auf über 100.000,— Schilling, die Rentabilität wurde damit vernichtet.

Aber auch der Alpenpflanzendiebstahl wurde im großen Ausmaß in die Wege geleitet. Inventuraufstellungen bezeugen, daß von den 90.000 Alpenpflanzen während des Gartenbau-Interregnums (die deutsche Geschichte kennt ja auch eine entsprechende Zeit ein Interregnum der Raubritter) kamen 80.000 mühsam gezogene, in 17 zum Teil nicht ungefährlichen Pflanzen-Suchaktionen eingeholte Alpenpflanzen „abhanden“!

Dem Ersuchen des folgenden Besitzers um Weiterführung der Werbeaktion konnte deshalb nicht entsprochen werden, da ich als Landesverbandsobmann trotz der einstimmigen Vertrauensabstimmung die Obmann-Funktion zurückgelegt hatte, andererseits aber waren die so erfolgreichen Werbeversammlungen in vollbesetzten Großsälen nur durch die Mitarbeit der einheimischen sehr agilen Gartenbauvereine möglich.

Unser wertvoller Mitarbeiter Dozent Dr. Wolkinger mußte als Vorstand des neuerrichteten Ludwig-Boltzmann-Forschungsinstitutes in Graz mehrere Einführungsreisen ins Ausland durchführen und daher mußte das von ihm vorgesehene Referat in unserer Zeitschrift unterbleiben.

---

Wir wollen uns stets ehrend an seine Persönlichkeit und wertvolle Mitarbeit erinnern.

Der Gartenarchitekt Grubbauer wurde am 12. d. M. im St.-Leonhard-Friedhof unter großer Anteilnahme begraben. Fünf Redner schilderten am Grabe die besonderen Verdienste des Verstorbenen. Wir Alpengartengründer wissen seine hochwertige Mitarbeit besonders zu schätzen

E. J.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Alpengarten, Zeitschrift f. Freunde d. Alpenwelt, d. Alpenpflanzen- u. Alpentierwelt, des Alpengartens u. des Alpinums](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [17 3](#)

Autor(en)/Author(s): Ebner Josef

Artikel/Article: [Tatsächliche Rentabilitätsmöglichkeit des Alpengartenhauses. 30-31](#)